

# Themenkreis: Digitalisierung Quo vadis Arbeitszeitgesetz?

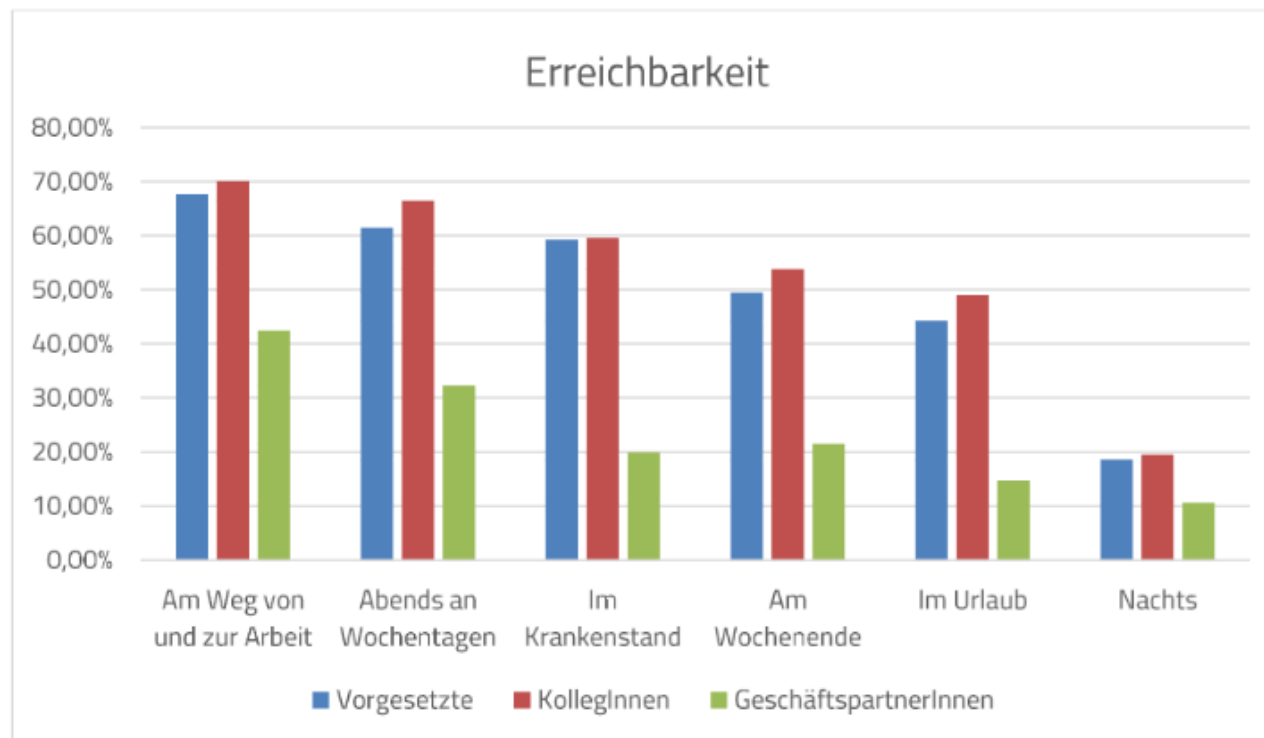
Elias Felten

# Dauererreichbarkeit

[https://media.arbeiterkammer.at/noe/pdfs/presse/Pressepapier\\_PK\\_Staendig\\_erreichbar.pdf](https://media.arbeiterkammer.at/noe/pdfs/presse/Pressepapier_PK_Staendig_erreichbar.pdf)

## Bis zu 70 Prozent in der Freizeit erreichbar

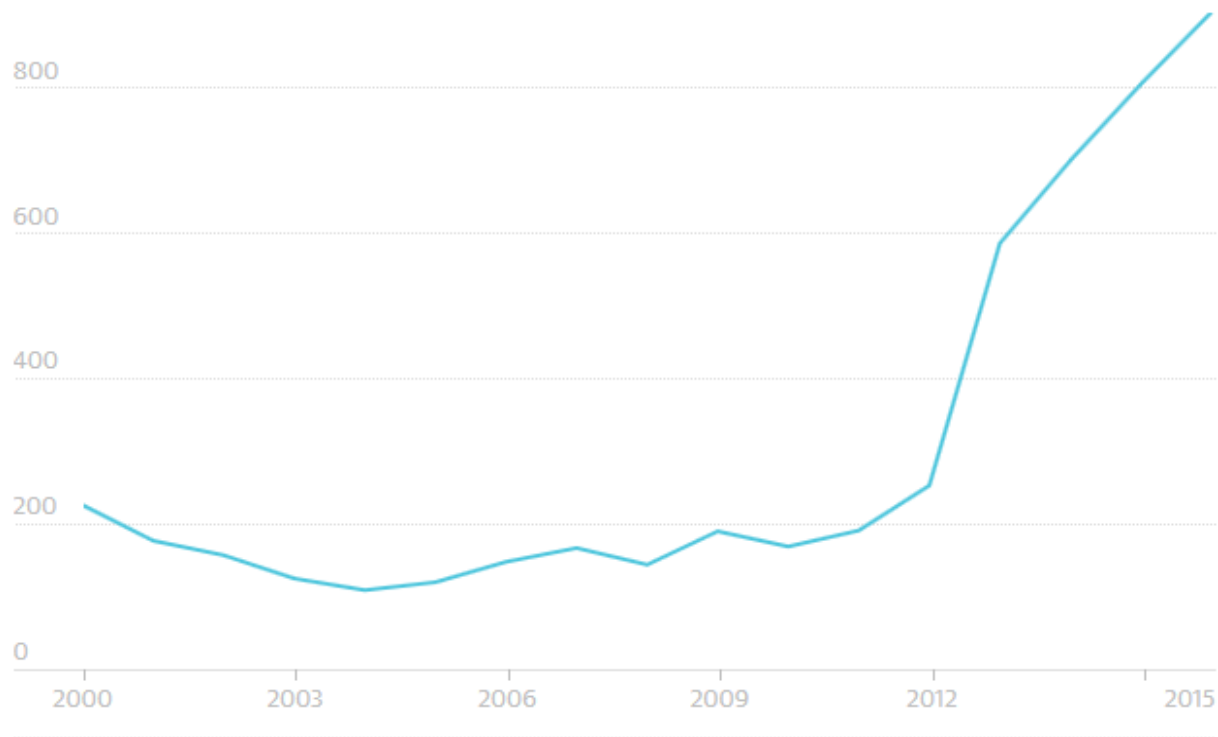
Für Kollegen und Vorgesetzte sind bis zu 70 Prozent in der Freizeit erreichbar, wie eine repräsentative Studie der AK Niederösterreich in Kooperation mit der TU Wien ergab (Dienstleistungs-Branche, 754 Befragte). Im Krankenstand sind fast 60 Prozent permanent verfügbar. „Selbst am Wochenende und im Urlaub ist fast jeder zweite stets erreichbar“, so Wieser.



# „Zero Hour Contracts“ in UK

The number of people employed on zero-hours contracts has increased to **903,000**

Thousands



Guardian graphic | Source: ONS Labour Force Survey. Note, 2016 figure is from April to June

# Arbeit auf Abruf in der BRD

Teilzeit- und  
Befristungsgesetz:

## § 12 Arbeit auf Abruf



(1) Arbeitgeber und Arbeitnehmer können vereinbaren, dass der Arbeitnehmer seine Arbeitsleistung entsprechend dem Arbeitsanfall zu erbringen hat (Arbeit auf Abruf). Die Vereinbarung muss eine bestimmte Dauer der wöchentlichen und täglichen Arbeitszeit festlegen. Wenn die Dauer der wöchentlichen Arbeitszeit nicht festgelegt ist, gilt eine Arbeitszeit von zehn Stunden als vereinbart. Wenn die Dauer der täglichen Arbeitszeit nicht festgelegt ist, hat der Arbeitgeber die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers jeweils für mindestens drei aufeinander folgende Stunden in Anspruch zu nehmen.

(2) Der Arbeitnehmer ist nur zur Arbeitsleistung verpflichtet, wenn der Arbeitgeber ihm die Lage seiner Arbeitszeit jeweils mindestens vier Tage im Voraus mitteilt.

- 13% aller Betriebe mit mehr als 10 AN nützen dieses AZ-Modell
- ca 5% aller Beschäftigten sind betroffen
- In der Gastronomie sind es sogar 12%

DGB fordert, Arbeit auf Abruf abzuschaffen (<http://www.bund-verlag.de/blog/betriebsrat/dgb-fordert-abschaffung-der-arbeit-auf-abruf/>)

# Kontrolle

- **Post: Ein neues Arbeitszeitmodell verunsichert die Briefträger**
  - Ab 2013 geplante Kontrolle der täglich geleisteten Arbeitszeit durch GPS-Ortungsgeräte
  - Die Post plant Änderungen ihres Zeiterfassungssystems: Dabei sollen Briefträger künftig elektronisch via Satellitensystem überwacht werden

<http://diepresse.com/home/techscience/hightech/745426/Ueberwachung-via-GPS-nur-wenn-der-Betriebsrat-Ja-sagt>)

<http://www.profil.at/home/post-ein-arbeitszeitmodell-brieftraeger-348875>